

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Fachausschusses
„BAU, HÄFEN, UMWELT, VERKEHR, WIRTSCHAFT, STADTPLANUNG, STADTENTWICKLUNG“
(Beirat Woltmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 06 /23-27) am 29.04.2024 von 19:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Reisende Werkschule, Dötlinger Straße 2-4, 28197 Bremen

Anwesend: Florian Dietrich, Ole Lindemann, Hartmut Malyssek, Lukas Prinz, Eike Schubert (i.V. ab 20:00 Uhr), Stephan Schulz, Edith Wangenheim (i.V.)

beratend: Aurelia Schleifert

fehlend: Anja Leibing (e), Holger Meier (e)

Gäste: N. Stemmer (Amt für Straßen und Verkehr (ASV)); Vertreter:innen der Presse

Leitung: Lukas Prinz (i.V.)

Protokoll: Anna Schreiner (Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Da die Ortsamtleitung und der Fachausschussprecher krankheitsbedingt verhindert sind, wird vorgeschlagen, dass der stellvertretende Fachausschussprecher, Herr Lukas Prinz, vertretend die Sitzung leitet. Dabei behält der stellvertretende Fachausschussprecher das Stimmrecht. Die Tagesordnung soll entsprechend ergänzt werden. TOP 1. soll wie folgt lauten: „Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Sitzungsleitung und Genehmigung der Tagesordnung“.

TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Sitzungsleitung und Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt. Der Fachausschuss beschließt die Leitung der öffentlichen Sitzung am 29.04.2024 durch den stellvertretenden Fachausschussprecher. Die nachstehende Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.02.2024 (Nr. 05/23-27)

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird genehmigt. (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3. Bürger:innenanträge, Fragen, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten ./.

TOP 4. Vorstellung des Planungsstandes von Querungshilfen in der Woltmershauser Straße (Huder Straße und Akazienstraße)

Der Vertreter des ASV erläutert den aktuellen Planungsstand von Querungshilfen in der Woltmershauser Straße anhand einer [Präsentation](#). Beide Querungshilfen sind als Kombination aus einer Kopfinsel am Fahrbahnrand (zur Verbesserung der Sicht entlang der Parkplätze) und einer Mittelinsel als Aufstellfläche für Kinderwagen und Rollstühle (je zwei Meter Breite) geplant. Die beiden Fahrspuren für den motorisierten Verkehr werden mit je ca. 3,05 Metern Breite als weiterhin ausreichend eingestuft.

Als Endergebnis der Maßnahme möchte der Vertreter von ASV zum einen die Verkehrssicherheit (insbesondere für schutzbedürftige und mobilitätseingeschränkte Personen) erhöht haben und gleichzeitig dafür sorgen, dass der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) aufrechterhalten bleiben kann. Als weitere Auswirkung der Errichtung der beiden Querungshilfen und der damit einhergehenden Einengung des Verkehrsraums wird die Verkehrsberuhigung angeführt. Die Kosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 50.000,- € pro Querungshilfe und können aus dem Stadtteilbudget Verkehr finanziert werden.

Die externe Trägeranhörung wurde am 22.04.2024 abgeschlossen. Die Stellungnahme des Beirates Woltmershausen wird noch erwartet. Nachdem die ablehnenden Stellungnahmen geprüft und die Planungen bei Bedarf angepasst worden sind, gilt das Genehmigungsverfahren als abgeschlossen und es beginnt die Ausführungsplanung. Da es sich um eine überschaubare Baumaßnahme handelt, wird mit einem Bauabschluss zum Ende des Jahres 2024 gerechnet.

Beschluss: Der Fachausschuss Bau, Häfen, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Stadtplanung und Stadtentwicklung begrüßt die in der Sitzung des Fachausschusses am 29.04.2024 vorgestellte Planung der beiden Querungshilfen in der Woltmershauser Straße (Höhe Akazienstraße und Huder Straße) und bewilligt für die Errichtung der Querungshilfen Mittel in Höhe von bis zu 100.000,- € aus dem Stadtteilbudget Verkehr. (einstimmig)

TOP 5. Beratung zu Straßenbenennungen im Tabakquartier (B-Plan 2545A)

Anlässlich der anstehenden Umsetzung der Erschließungsplanung und des Erschließungsvertrags für die öffentlichen Straßen und Grünflächen im Areal des Bebauungsplans 2545A (Tabakquartier), wurde der Beirat Woltmershausen von der senatorischen Dienststelle für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung gebeten, eine Straße, zwei Wege und einen Platz in dem oben genannten Gebiet zu benennen.

Die Beiratssprecherin berichtet, dass die Beiräte dazu angehalten worden sind, bei Straßenbenennungen vorrangig Frauennamen auszuwählen. Deswegen hat sie sich mit dem Frauenmuseum in Verbindung gesetzt und lässt dort einen Vorschlag bereits prüfen.

Die Fachausschussmitglieder möchten bei der Benennung der Straßen und Wege u.a. auch einen historischen Bezug zum Stadtteil herstellen. Der zu benennende Platz (in der vorangegangenen Planung als Grüne Mitte bezeichnet) könnte mit dem neuen Namen einen Bezug zur Umwelt, Wohlfühlambiente und Aufenthaltsqualität erhalten.

Die Fachausschussmitglieder einigen sich darauf, die vorgebrachten Vorschläge fraktionsintern zu beraten und sich mit Vorschlägen bis zum 22.05.2024 im Ortsamt zurückzumelden. Eine Beschlussfassung zur Benennung der Straße, der beiden Wege und des Platzes im Areal des Bebauungsplans 2545A (Tabakquartier) ist in der Beiratssitzung am 03.06.2024 geplant.

TOP 6. Benennung eines Standortes zur Aufstellung einer Fahrradparkanlage

Beschluss: Die Fachausschussmitglieder bitten das ASV die Aufstellung einer Fahrradparkanlage am folgenden Standort zu prüfen: Unmittelbar neben dem Eingang in die Grundschule Rechtenflether Straße (Rechtenflether Straße 24, 28197 Bremen). (einstimmig)

TOP 7. Berichte aus dem Fachausschuss

- Ein Fachausschussmitglied berichtet über eine Anfrage bezüglich Schaffung von Stellplätzen in der Grünanlage neben der Straße Westerdeich, die er bei der Stadtplanung und der Grünordnung gestellt hat. Die Rückmeldung der Behörden fiel negativ aus.
- Ein anderes Fachausschussmitglied bemängelt die Wiederherstellung der Gehwege (ab Stromer Straße Richtung Lankenauer Höft, stadtauswärts) nach der Verlegung der Glasfaser. Auf den ersten Blick würden die Gehwege ordentlich aussehen. Wenn es regnet, würden sich Pfützen auf dem Gehweg bilden. Ein weiteres Fachausschussmitglied meldet die gleiche Problematik im Haltestellenbereich der Haltestelle Woltmershauser Friedhof und in der Wiedhofstraße (auf Höhe der Hausnummern 40 bis 60). Es wird gebeten, die Information an das ASV weiterzuleiten.

TOP 8. Berichte des Amtes

Auf den [Beschluss](#) des Fachausschusses zur Optimierung der Zuwegung zur Kindertagesstätte „Glühwürmchen“ vom 26.02.2024 gab es eine Rückmeldung vom ASV. Von den im Beschluss geforderten Maßnahmen werden zwei umgesetzt. Es handelt sich um: 1) Entfernung des Verkehrszeichens mit der Vorschrift 30km/h in der Straße Am Gaswerkgraben und 2) Die Bordsteinabsenkung im Kreuzungsbereich der Straßen Am Gaswerk und Seumestraße. Es wird gebeten, dem Antragstellenden und der Leitung der Kindertagesstätte die Rückmeldung des ASV zukommen zu lassen.

TOP 9. Verschiedenes

Der stellvertretende Fachausschussprecher erkundigt sich danach, ob der Beirat in der Vergangenheit den Versuch unternommen hätte, die Hermann-Ritter-Straße umzubenennen. Die Beiratssprecherin berichtet, dass es diesen Versuch bereits gegeben hat. Die Umbenennung der Straße hat der Beirat aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt.

Lukas Prinz
Stellvertretende Ausschussvorsitzender
und Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokoll